

«STILLER HAS»-KONZERT VOM SAMSTAG, 3. MÄRZ IN DER SCHÜTZI OLTEN

# Der König unter den Sauriern

SONJA FURTER

**T**ralali, Tralala. Mit diesen Worten begann das Konzert von Stiller Has am vergangenen Samstag in der Schützi. Die Texte vom neuen Album «Endosaurusrex» liessen den König unter den Sauriern zum Leben erwachen und brachten den stillen Hasen zum Singen. Mundartpoesie, Märchen, Politik, Liebe, Einsamkeit und die Endlichkeit des Lebens waren nur einige Themen. Endo Anaconda, der Kopf der Band, der mit bürgerlichem Namen Andreas Flückiger heisst, steht seit 28 Jahren als Singer und Songwriter auf der Bühne. Auch wenn es das Schlaraffenland nur mit Magenband gebe, so Anaconda, glaube er immer noch an Märchen. Mit Blick auf sein Alter fügte er schmunzelnd hinzu: «Meine Gage bezahlt Pro Senectute».

Bei der neuen Bandformation von «Stiller Has» sind auch zwei Oltnen mit dabei. Roman Wyss zeigte am E-Piano, dass er sowohl sanfte, melodische Klänge wie auch schnelle und rhythmische Taktfolgen beherrscht. Sein Sohn Andreas unterstützte die Band mit dem E-Bass. Die raue Direktheit und der Tiefgang der Themen gefiel den Besuchern Cécile Steck und Didi Sommer. Da das Konzert ausverkauft war, hatten sie an der Abendkasse kein Ticket mehr erhalten. Ein Freund schenkte ihnen spontan zwei Bilette, die er bei einem Wettbewerb gewonnen hatte. Als erweiterte Familie besuchten die Pfisters den Auftritt der Band «Stiller Has» und freuten sich auf die Texte in Berner Mundart. «Schweizerdeutsch als unsere Muttersprache ist auch die Sprache des Herzens.»

[www.stillerhas.ch](http://www.stillerhas.ch)



Sänger **ENDO ANACONDA** erzählte mit seinen Mundartrock-Songs von Dinosauriern, Märchen, Politik, der Liebe und der Endlichkeit des Lebens. Sein eigenes Alter kommentierte er schmunzelnd: «Pro Senectute bezahlt meine Gage.»



Garderobiers im Einsatz: **ADRIAN KAMBER** (l.) und **ALEX WENGER** aus Olten.



Sorgte für den richtigen Takt: Perkussionist **ANDI PUPATO**



**CÉCILE STECK** (l.) und **DIDI SOMMER** aus Starrkirch-Wil mögen die raue Direktheit und den Tiefgang der Songs von «Stiller Has». Von einem Freund bekamen sie trotz ausverkauftem Konzert zwei Tickets geschenkt.

Die Band **STILLER HAS** besteht seit 1989 und trat am Samstag in der Schützi in **NEUER FORMATION** und mit dem neuen Album «Endosaurusrex» auf.



Das Musiker-Trio der Oltnen Schülerband «Frozen Crocodiles»: **SINA WILHELM** (v.l.), **NOAH KIM** und **MAXIMILIAN HUBER** freuten sich besonders, ihren ehemaligen Bandleiter Roman Wyss live auf der Bühne zu sehen.



Langer Rauschebart: **BORIS KLECIC** wechselte zwischen der akustischen und der elektrischen Gitarre während des Konzerts hin und her und legte immer wieder musikalische Solos ein.



Securitas-Mitarbeiterin **HEIDI AFFOLTER** war an der Abendkasse für die reservierten Tickets zuständig. «Mir gefällt es, mit verschiedenen Konzertbesuchern in Kontakt zu kommen.»



**ROMAN WYSS** zeigte am E-Piano, dass er sowohl sanfte, melodische Klänge wie auch schnelle und rhythmische Taktfolgen beherrscht.

Besuchten das Konzert als erweiterte Familie: (v.l.) **SERGE PFISTER** aus Lenzburg, **CHRISTIAN STEINMETZ** und **SIBYLLE PFISTER** aus Brunegg, **JOËL PFISTER** aus Hunschwil und **BRIAN GOSSWEILER** aus Auenstein schätzten die Texte auf Schweizerdeutsch: «Die Muttersprache ist die Sprache des Herzens.»

